

# Mittelschiff

erfolgt nicht nachträglich, mit Ausnahme der Gewand- und Bekleidungsgegenstände, die dem Kommando des Schiffes zugeteilt sind. Die Besatzung der Fahrzeuge, die dem Kommando des Schiffes zugeteilt sind, sind dem Kommando des Schiffes zugeteilt. Die Besatzung der Fahrzeuge, die dem Kommando des Schiffes zugeteilt sind, sind dem Kommando des Schiffes zugeteilt.

## Merseburger Korrespondent

mit den Beilagen: „Anblick des Landes Merseburg“, „Mittelschiff“, „Der Merseburger“, „Die Heimat“, „Das Erntefest“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Sitte“, „Gedächtnisfeier im J. 1917“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr.“

Angabe: Für den Jahrgang 1930 sind 12 Hefen im Preis von 1,20 M. zu beziehen. Bestellungen sind an den Verleger, Verlagsgesellschaft für den Buchmarkt, Leipzig, zu richten. Preis 1,20 M. pro Heft. Bestellungen sind an den Verleger, Verlagsgesellschaft für den Buchmarkt, Leipzig, zu richten. Preis 1,20 M. pro Heft.

## Die rote Fackel über dem gelben Kontinent

# Kommunisten-Aufstand in China

### Hankau schwer bedroht — Sowjetagenten als Schürer der Aufstandsbewegung

## Japan entsendet Truppen Abwehrmaßnahmen eingeleitet

Seitdem es sich bestätigt hat, daß der Aufstand in China, der im Grunde eine agrarische Bewegung ist, ausgeprägten kommunistischen Charakter trägt, sind die in seiner Vorbereitung intervierten Kreise sehr lebhaft geworden. Die Zentralregierung in Peking war zuerst durch das harte Aufgebot kommunistischer Kräfte überdrüssig, besonders auch dadurch, daß die Bauern offenbar von bolschewistischen Agitatoren angegriffen und von russischen Hilfstruppen militärisch organisiert sind. Man hat sich aber inzwischen in Peking wieder gefaßt und die Abwehrmaßnahmen eingeleitet, die in der Nacht der auf dem anderen Ufer des Jangtsekiang in der Provinz Hoan flohen. Es scheint aber, daß man außerhalb Chinas diese Abwehrmaßnahmen gegen den kommunistischen Aufstand der Bauern nicht für ausreichend hält. Die japanische Regierung hat keine Zusicherungen sofort nach China beordert und bereitet weitere Maßnahmen vor. Außerdem wird eine diplomatische Mission ausgesandt, die den kommunistischen Bewegung in China zu untersuchen und die Abwehrmaßnahmen zu besprechen, damit der Aufstand ein gewisses Ausmaß erreicht werden kann.

## Der Anmarsch auf Hankau Umfassungsarbeiten des Kommunisten-Aufstandes.

Es wird gemeldet, daß das kommunistische Hauptquartier in Schanghai einen allgemeinen Aufstand der Kommunisten in Supeh, Hunan und Kwangsi anordnet habe, um Hankau nehmen zu können. Die Eisenbahnlinie Peking-Sankau ist 30-40 Kilometer nördlich von Hankau von den Kommunisten umfaßt.



Der Aufstand in Schanghai ist ein allgemeiner Aufstand der Kommunisten in Supeh, Hunan und Kwangsi anordnet habe, um Hankau nehmen zu können. Die Eisenbahnlinie Peking-Sankau ist 30-40 Kilometer nördlich von Hankau von den Kommunisten umfaßt.

Die Stadt Hankau befindet sich in unmittelbarer Gefahr und dürfte bereits in den nächsten Tagen anfallen werden. Es wird berichtet, daß die kommunistische Bewegung angeleitet der Eroberung der wichtigen Stadt Peking sich auf den Weg machen wird. Die Eisenbahnlinie Peking-Sankau ist 30-40 Kilometer nördlich von Hankau von den Kommunisten umfaßt.

Das Aufstehen wird gemeldet, daß 4000 Kommunisten auf die Stadt zu marschieren. Die in der Stadt anfallenden Fremden sind angewiesen worden, sich zum Abtransport bereitzustellen.

## Wie Tschangsha niedergebrannt wurde

Neuer Bericht aus Hankau: Die Einnahme von Tschangsha durch die Kommunisten am vorigen Sonntag kam völlig überraschend, da erst am Sonnabend mittig bekannt wurde, daß eine starke kommunistische Armee in Richtung auf Hankau vorrückte.

Die Regierungstruppen sollen den Kommunisten bereits an Östlichen und Westlichen angegriffen haben. Die auf den Schiffen in Sicherheit gebrachten Passagiere besaßen am Montagabend zahlreiche Wunden, die sich während der Nacht und während des Zurückmarsches immer mehr ausbreiteten, bis die ganze Stadt in Flammen lag.

Der Aufstand in Tschangsha wird berichtet, daß einer sehr amerikanischen Staatsbesucher eingeschleppt worden sei, der eine Million Dollar mit sich führte, wobei bekannt ist, daß die Stadt durch Feuer zu zerstört.

## Manting organisiert Gegenmaßnahmen.

Eine der maßgebenden Persönlichkeiten der Manting-Regierung weist darauf hin, daß in Manting bisher nur außerordentlich spärlich militärische Berichte über die Einmärsche von Tschangsha durch die Kommunisten eintröfen sind. Über eine Abwehraktion ausfindigbar, die sich nicht als militärisch bekannt, wenn sich die Maßnahmen als richtig erweisen sollten, würde.

Die Manting-Regierung ist der volle Verantwortung für die Vorgänge gegenüber den Ausländern zu tragen, so daß das chinesische Volk der einzige Beschädigte ist. Die Organisation einer Expeditionstruppe ist bereits im Gange. Die Zurückeroberung von

## Zhangjia ist für die nächsten Tage zu erwarten.

## Moskau begrüßt „Sowjet-China“

Die „Eroberung“ von Zhangjia durch die „rote Armee der chinesischen Arbeiter und Bauern“ hat in Moskau einen außerordentlichen Eindruck gemacht und wird von der Sowjetpresse als höchwichtiges Ereignis betrachtet. Das Volk bringt diese Aufgabe in Zusammenhang mit den proletarischen Demonstrationen, die seit Beginn imperialistischer Kämpfe stattfinden und erfüllt einen Vorhaben gegen die imperialistische Reaktion zu bekämpfen. Das Volk bringt diese Aufgabe in Zusammenhang mit den proletarischen Demonstrationen, die seit Beginn imperialistischer Kämpfe stattfinden und erfüllt einen Vorhaben gegen die imperialistische Reaktion zu bekämpfen.

## Japan greift militärisch ein

Die japanische Regierung hat sich angeleitet der kritischen Lage im oberen Jangtsekiang entgegen, um die Stadt zu sichern. Die japanische Regierung hat sich angeleitet der kritischen Lage im oberen Jangtsekiang entgegen, um die Stadt zu sichern.

Aus Stellung wird gemeldet, daß 4000 Kommunisten auf die Stadt zu marschieren. Die in der Stadt anfallenden Fremden sind angewiesen worden, sich zum Abtransport bereit zu machen.

Das chinesische Außenministerium hat ein Telegramm aus Washington erhalten, das sich auf die Sicherheit der amerikanischen Staatsangehörigen in Tsien (Schantung) bezieht. Die Manting-Regierung beabsichtigt, in kurzer Zeit eine Antwort zu senden.

## Gründung einer „Gesellschaft für öffentliche Arbeiten“

Am 1. August ist in Berlin die Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (D.G.A.) mit einem Aktienkapital von 150 Millionen gegründet worden. Die Gesellschaft ist der Zweck der Gesellschaft ist, die Errichtung und den

Wegen Aufnahme einer Auslandsreise sind Verhandlungen im Gange, deren Abschluss in Kürze zu erwarten ist.

## Ausführungen vor der uruguayischen Gesellschaft in Buenos Aires.

In diesen Tagen kam es vor der uruguayischen Gesellschaft in Buenos Aires, als bekannt wurde, daß Uruguay bei einem Fußballspiel Argentinien mit 4:2 geschlagen hatte. Eine nach Hunderten zählende Demonstration erregte einen Sturm auf das Geschäftshaus, dessen Scheiben fast alle in Trümmer gingen. Die Polizei ging gegen die Demonstranten mit blanken Waffen vor. Die Menge tobte nicht nur gegen die Polizei, sondern auch gegen die Teilnehmer der Demonstration. Mehrere Personen, darunter zwei Frauen, wurden schwer verletzt.

## Auch in Amerika Lohnkämpfe.

Die National Cash Register Company, die bekanntlich eine Fabrik in Deutschland besitzt, hat eine Lohnkämpfe in Buenos Aires ausgetragen. Die Arbeiter haben die Fabrik besetzt und die Produktion eingestellt. Die National Cash Register Company hat eine Lohnkämpfe in Buenos Aires ausgetragen. Die Arbeiter haben die Fabrik besetzt und die Produktion eingestellt.

## Englische und amerikanische Kanonenboote beschießen.

Das englische Kanonenboot „Leopold“ und das amerikanische Kanonenboot „Albatross“ haben die Stadt Schanghai beschießen. Die Schiffe haben die Stadt Schanghai beschießen. Die Schiffe haben die Stadt Schanghai beschießen.

## Am Vorabend des Aufstandes in der Provinz Hunan.

Am Vorabend des Aufstandes in der Provinz Hunan, die von den Kommunisten ergriffen wurde, sind die Behörden in Peking alarmiert. Die Behörden in Peking alarmiert. Die Behörden in Peking alarmiert.

## Die Abwehrmaßnahmen in der Provinz Hunan.

Die Abwehrmaßnahmen in der Provinz Hunan, die von den Kommunisten ergriffen wurde, sind die Behörden in Peking alarmiert. Die Behörden in Peking alarmiert. Die Behörden in Peking alarmiert.

## Hindernisse . . .

Quo vadis, Bürgerkrieg?

Der Bürgerkrieg in China hat sich in den letzten Tagen in eine neue Phase entwickelt. Die kommunistische Bewegung hat sich in den letzten Tagen in eine neue Phase entwickelt. Die kommunistische Bewegung hat sich in den letzten Tagen in eine neue Phase entwickelt.

## Ein Unstimmigkeit kommt selten öfter — Und so geschah denn auch in den Donnerstagabendstunden.

Ein Unstimmigkeit kommt selten öfter — Und so geschah denn auch in den Donnerstagabendstunden. Ein Unstimmigkeit kommt selten öfter — Und so geschah denn auch in den Donnerstagabendstunden. Ein Unstimmigkeit kommt selten öfter — Und so geschah denn auch in den Donnerstagabendstunden.



# Merseburg und Umgegend

2. August.

## Kinderbauten.

Die Kinde den Kindern am Sommerbau zu arbeiten? Es ist ein Problem, das in vielen Familien besteht. Die Kinder sind heute so sehr von den Maschinen abhängig, dass sie ohne diese nicht leben können. Die Eltern müssen sich Gedanken über die Erziehung ihrer Kinder machen, die nicht nur auf die körperliche, sondern auch auf die geistige und seelische Entwicklung abzielt. Die Kinder müssen lernen, mit den Maschinen umzugehen, aber auch die Handarbeit zu schätzen. Die Eltern müssen die Kinder dazu erziehen, die Maschinen zu respektieren und sie richtig zu benutzen. Die Kinder müssen lernen, die Verantwortung für ihre Handlungen zu übernehmen. Die Eltern müssen die Kinder dazu erziehen, die Maschinen zu schätzen und sie richtig zu benutzen. Die Kinder müssen lernen, die Verantwortung für ihre Handlungen zu übernehmen.

## Landesbauwart Dr. Alffardt

Generaldirektor der Thüringer Gasgesellschaft, Dr. Alffardt, tritt mit Ende dieses Jahres von seinem Posten zurück. Als Nachfolger ist Landesbauwart Dr. Alffardt, Merseburg, in Aussicht genommen. Landesbauwart Dr. Alffardt wird, wenn er dieses Amt antritt, nur 4 Jahre in den Diensten der Provinzverwaltung tätig sein. Er wurde am 22. November 1889 in Gangelau geboren. Nach abgeschlossenem Studium trat er in den öffentlichen Dienst der Provinzverwaltung ein. Er war zunächst als Bauingenieur tätig. Im Jahr 1921 wurde er zum Landesbauwart ernannt. Er hat sich in diesem Amt um die Verbesserung der Gasversorgung in Thüringen verdient gemacht. Er hat die Gasversorgung in vielen Gemeinden verbessert und die Kosten gesenkt. Er hat auch die Gasversorgung in ländlichen Gebieten verbessert. Er hat die Gasversorgung in Thüringen verbessert und die Kosten gesenkt. Er hat auch die Gasversorgung in ländlichen Gebieten verbessert.

## Reichsbauwart Kurt Müller

Am Donnerstag ließ der Reichsbauwart Kurt Müller in Halle im Alter von 25 Jahren die Augen am eigenen Schilde. Reichsbauwart Müller hat nur wenige Jahre als Vorstand des Reichsbauvereins amtes Halle gelebt. Aber in diesen wenigen Jahren hat er sich um die Verbesserung der Gasversorgung in Halle verdient gemacht. Er hat die Gasversorgung in Halle verbessert und die Kosten gesenkt. Er hat auch die Gasversorgung in ländlichen Gebieten verbessert. Er hat die Gasversorgung in Halle verbessert und die Kosten gesenkt. Er hat auch die Gasversorgung in ländlichen Gebieten verbessert.

## Personalien.

Das jährliche Dienstjubiläum feierte am 1. August Sonderpostdirektor Hugo Schneider bei der Landesversicherungsanstalt. Von seiner vortrefflichen Dienstleistung, seiner Berufsergebenheit und seinen Kollegen wurden dem Jubilar zahlreiche Glückwünsche zufließen. Ein herzliches Zeichen der Verehrung, der sich Schneider allseits erfreut.

## Nächster Einbruch in eine Schrebergartenkolonie.

Ein bestes Bild des Einbruchs in die Schrebergartenkolonie 1 hinter dem neuen Schützenhaus zu sein. In der Nacht zum Freitag haben Einbrecher die Kolonie in ihrem letzten Jahre bereits zum fünften Male heim und haben dabei auch Geld und Wertsachen gestohlen. Die Polizei hat die Täter noch nicht gefunden und hat die Suche nach ihnen begonnen. Die Polizei hat die Täter noch nicht gefunden und hat die Suche nach ihnen begonnen.

## Die neuen Säge für die Erwerbslosen.

Am 1. August wurden die Beiträge für die Erwerbslosenversicherung erhöht. Die Höhe der Beiträge wird durch den Bundesrat festgelegt. Die Höhe der Beiträge wird durch den Bundesrat festgelegt. Die Höhe der Beiträge wird durch den Bundesrat festgelegt.

## Ein Auto fährt in ein Herdgebälge.

Am Freitag, den 18. Juli, fuhr ein Auto in ein Herdgebälge. Der Fahrer wurde verletzt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt.

## Ein Auto fährt in ein Herdgebälge.

Am Freitag, den 18. Juli, fuhr ein Auto in ein Herdgebälge. Der Fahrer wurde verletzt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt.

## Ein Auto fährt in ein Herdgebälge.

Am Freitag, den 18. Juli, fuhr ein Auto in ein Herdgebälge. Der Fahrer wurde verletzt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt.

## Alles wird teurer

# Erhöhung des Schulgeldes

Jährlich 250 RM. statt 200 RM. an Merseburgs höheren Schulen.

Wie wir bereits kurz melkten, hat der Magistrat der Stadt Merseburg beschlossen, das jährliche Schulgeld für die fünfjährigen höheren Schulen ab 1. Juli 1930 auf für das Verbleibende aus der derzeitigen Höhe von 200 RM. auf 250 RM. zu erhöhen. Die Erhöhung des Schulgeldes ist notwendig, da die Kosten für die Erhaltung der Schulen und die Gehälter der Lehrer stark ansteigen. Die Eltern müssen sich auf diese Erhöhung einstellen. Die Eltern müssen sich auf diese Erhöhung einstellen.

Die Erhöhung des Schulgeldes ist notwendig, da die Kosten für die Erhaltung der Schulen und die Gehälter der Lehrer stark ansteigen. Die Eltern müssen sich auf diese Erhöhung einstellen. Die Eltern müssen sich auf diese Erhöhung einstellen. Die Eltern müssen sich auf diese Erhöhung einstellen.

## Im Schatten der Wahl

# Zwei neue Wahllokale

Siebers Restaurant und Gasthaus „Eigenheim“ (Towara).

Der Magistrat hat zwei neue Wahllokale für die Wahl am 11. August festgelegt. Die Wahllokale sind das Siebers Restaurant und das Gasthaus „Eigenheim“ in Towara. Die Wahllokale sind das Siebers Restaurant und das Gasthaus „Eigenheim“ in Towara.

- 1. Wahlbezirk: Stadterweiterungsgebiet, 2. „Rastplatz“, 3. „Garten“, 4. „Garten“, 5. „Garten“, 6. „Garten“, 7. „Garten“, 8. „Garten“, 9. „Garten“, 10. „Garten“, 11. „Garten“, 12. „Garten“, 13. „Garten“, 14. „Garten“, 15. „Garten“.

## den Chauffeur am Hals leicht verletzten.

Bei einem Unfall wurde der Chauffeur leicht verletzt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt. Die Polizei hat die Unfallursache ermittelt.

## Merseburg als Tagungsort

Merseburg wird als Tagungsort für die nächste Tagung gewählt. Die Tagung wird am 11. August stattfinden. Die Tagung wird am 11. August stattfinden. Die Tagung wird am 11. August stattfinden.

## 2030 keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Wer ist das Stiefkind des Verkehrs?

Die Verkehrsbehörden sind besorgt über die Zunahme von Unfällen. Die Verkehrsbehörden sind besorgt über die Zunahme von Unfällen. Die Verkehrsbehörden sind besorgt über die Zunahme von Unfällen.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

## Immer noch keine Haushaltsausstellung.

Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden. Die Haushaltsausstellung für das Jahr 2030 wird nicht stattfinden.

Erholung der Kinder und ihrer Eltern ist beeinträchtigt worden. Die einseitige Forderung nach Erholung führt dazu, dass die Kinder nicht genügend lernen können. Die Eltern müssen sich auf diese Erhöhung einstellen. Die Eltern müssen sich auf diese Erhöhung einstellen.

## Freierichten im Geisetal

Zu unserer Artikel „Freierichten im Geisetal“ vom 24. Juni 1930 erhalten wir von der Gemeindefreierichten eine Zuschrift, die wir folgendes entnehmen: Die Freierichten im Geisetal sind sehr zufrieden mit der Erhaltung der Freierichten. Die Freierichten im Geisetal sind sehr zufrieden mit der Erhaltung der Freierichten.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

## Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.

Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben. Ein Mannes Hof ist keine Hof, man soll die Hofen als Hof haben.



Zuflüsse aus Reichsmitteln für die Anstellung von Landarbeitern.

In Reichsgebiet (RdM. I. S. 96) über Zuflüsse aus Reichsmitteln für die Anstellung von Landarbeitern... Die Darlehen für die Anstellung von Landarbeitern durch Reichsmittel...

Wauernregeln vom August.

Der Familienrat soll im August das Wetter im Zeichen der Umbildung stehen, die in bis zum 23. August dauert... Wauernregeln vom August...

Die Würde der Hausfrau.

Die Wiederhergabe der letzten Wochen waren dem Wachstum der Rüge überaus günstig, so daß auf dem Wachstum ein sehr gutes Angebot zu verzeichnen war... Die Würde der Hausfrau...

Was unsere Leser fragen.

Wie ist unter dieser Rubrik erdrosselnde Fragen über die Redaktionen zur beiderseitigen Kenntnis... Was unsere Leser fragen...

Altpolitische Finternis im Eigeneim.

Wenn endlich läßt sich die Stadtbauverwaltung über die Meinung der hiesigen Werke berate, die eine einheitliche Stadtbauverwaltung... Altpolitische Finternis im Eigeneim...

Die letzte Sitzung der kommiss. Gemeindevertretung in Leuna.

Bau eines Odbachlosetwohnhäuses. - Gölhlich erhält eine Wartehalle.

Ankauf der katholischen Kirche.

Auch Gölhlich bekommt eine Wartehalle.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

Ankauf der katholischen Kirche.

bisher homb. daß der Ballon am 28. Juli in der Meerz in Belgien abgelassen worden war... biefer homb. daß der Ballon am 28. Juli in der Meerz in Belgien abgelassen worden war...

Aus dem Instrukta.

Gute Trambenige.

Verberigung des Stadtklosters.

Stroßengastfaltung.

900-Jahrfeier des Raumburger Domgymnasiums.

Haarbau und Umgebung.

Aus dem Mansfeldischen.

Aus der Stadt Halle.

Das vierjährige Kleinkind ist.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Vorausichtige Witterung bis Sonntag abend.

Mit dem weiteren Abzuge des Tages nach Vorstoßen hat sich über Zentraluropa hoher Druck ausgedehnt... Vorausichtige Witterung bis Sonntag abend...

Gemeinde Leuna.

Ausgefällte Siegerrechnung.

Täglich verunglückt.

Aus dem Landreise Merseburg.

Ein eigenartiger Späh.

Schwerer Sturz vom Motorrad.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Aus dem Geietal.

Gemeindevertreterung in Großfana.

Änderung des Haushaltsplans für 1930.

Kampferzeugung.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Aus dem Instrukta.

Gute Trambenige.

Verberigung des Stadtklosters.

Stroßengastfaltung.

900-Jahrfeier des Raumburger Domgymnasiums.

Haarbau und Umgebung.

Aus dem Mansfeldischen.

Aus der Stadt Halle.

Das vierjährige Kleinkind ist.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

Einmal im Monat.

### Wir und die Kirche

Welche Pflichten haben wir der Kirche gegenüber?  
 2. Die Pflichtenspflicht.  
 14. Die Pflichtenpflicht.  
 15. Die Pflichtenpflicht.

Das Haus ist die Welt, und die Welt braucht Licht. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit.

## Aus der Geschichte des Merseburger Gewerbes Handwerksnöte vor zweihundert Jahren

1604 kam Friedrich August I., der Starke genannt, in Starkefajen zur Regierung. „Ganz erfüllt von dem Ehrgeiz nach Macht und einem tiefen Genuß der Kunst, er suchte, die Handwerker der Stadt Merseburg zu einer höheren Stufe zu erheben.“

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit.

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

Die Handwerker sind die Seele der Nation. Die Handwerker sind die Seele der Nation. Die Handwerker sind die Seele der Nation.

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit.

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit.

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit. Das Licht ist die Wahrheit, und die Wahrheit ist die Freiheit.

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

„Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“ „Zu dem Ende ließ er die Handwerker zu einer hohen Stufe erheben.“

**Keine Sie schon das jüngste Ereignis der Perflwerke: Sintel's Aufwäsk, Spül- und Reinigungsmittel?**

**Keine Sie schon das jüngste Ereignis der Perflwerke: Sintel's Aufwäsk, Spül- und Reinigungsmittel?**

...  
 ...  
 ...  
 ...

# Erneute Verurteilung des französischen Schwimmers Cuvelier

### Vorgang der Berufungsverhandlung in Weisenschlag. — Sat der Franze gestochen — Widerspruch Zeugenaussagen. — Beide Berufungen verworfen.

Die mit schon gestern mitteilen konnten, fand am Freitag vor dem Schöffengericht Weisenschlag die Berufungsverhandlung des französischen Schwimmers Henry Cuvelier an, der nach dem Endergebnis der Nationalitätstribunale in Weisenschlag im Jahre 1928 als Franzose erklärt wurde. Im Falle der Berufung ist mit dem Angeklagten ein von ihm eingehendes Gutachten über seine Nationalität zu berücksichtigen. Die Nationalitätstribunale sind für die Entscheidung über die Angelegenheit zuständig. Die Berufungsverhandlung, die am Freitag im Saal des Schöffengerichts Weisenschlag stattfand, wurde von dem Vorsitzenden Richter Dr. Winterer geleitet. Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung begann mit dem Vortrag des Staatsanwalts Dr. Winterer, der die Angelegenheit als einen Fall von Verurteilung darstellte. Er legte dar, dass Cuvelier im Jahre 1928 als Franzose erklärt wurde, obwohl er sich als Pole ausgab. Die Angeklagten bestritten dies und behaupteten, dass sie Pole seien. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Was einem anderen Richter bescheiden konnte, fand am Freitag vor dem Schöffengericht Weisenschlag die Berufungsverhandlung des französischen Schwimmers Henry Cuvelier an, der nach dem Endergebnis der Nationalitätstribunale in Weisenschlag im Jahre 1928 als Franzose erklärt wurde. Im Falle der Berufung ist mit dem Angeklagten ein von ihm eingehendes Gutachten über seine Nationalität zu berücksichtigen. Die Nationalitätstribunale sind für die Entscheidung über die Angelegenheit zuständig. Die Berufungsverhandlung, die am Freitag im Saal des Schöffengerichts Weisenschlag stattfand, wurde von dem Vorsitzenden Richter Dr. Winterer geleitet. Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung begann mit dem Vortrag des Staatsanwalts Dr. Winterer, der die Angelegenheit als einen Fall von Verurteilung darstellte. Er legte dar, dass Cuvelier im Jahre 1928 als Franzose erklärt wurde, obwohl er sich als Pole ausgab. Die Angeklagten bestritten dies und behaupteten, dass sie Pole seien. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Das Urteil war demzufolge, die an der Berufungsverhandlung teilgenommenen Richter, sehr unzufrieden zu sein. Sie fanden das Urteil als zu streng an. Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Bei der Verhandlung, über deren Beginn wir schon gestern an gleicher Stelle berichteten, erregte sich ein heftiger Widerspruch, da dem Vorherrschen mangelte wurde, dass angeblich im Auftrag des amnestierten Führers der Weisenschlag Nationalitätstribunale im Jahre 1928 den Angeklagten Cuvelier als einen Franzosen erklärt wurde. Im Falle der Berufung ist mit dem Angeklagten ein von ihm eingehendes Gutachten über seine Nationalität zu berücksichtigen. Die Nationalitätstribunale sind für die Entscheidung über die Angelegenheit zuständig. Die Berufungsverhandlung, die am Freitag im Saal des Schöffengerichts Weisenschlag stattfand, wurde von dem Vorsitzenden Richter Dr. Winterer geleitet. Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung begann mit dem Vortrag des Staatsanwalts Dr. Winterer, der die Angelegenheit als einen Fall von Verurteilung darstellte. Er legte dar, dass Cuvelier im Jahre 1928 als Franzose erklärt wurde, obwohl er sich als Pole ausgab. Die Angeklagten bestritten dies und behaupteten, dass sie Pole seien. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Im Falle der Berufung ist mit dem Angeklagten ein von ihm eingehendes Gutachten über seine Nationalität zu berücksichtigen. Die Nationalitätstribunale sind für die Entscheidung über die Angelegenheit zuständig. Die Berufungsverhandlung, die am Freitag im Saal des Schöffengerichts Weisenschlag stattfand, wurde von dem Vorsitzenden Richter Dr. Winterer geleitet. Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung begann mit dem Vortrag des Staatsanwalts Dr. Winterer, der die Angelegenheit als einen Fall von Verurteilung darstellte. Er legte dar, dass Cuvelier im Jahre 1928 als Franzose erklärt wurde, obwohl er sich als Pole ausgab. Die Angeklagten bestritten dies und behaupteten, dass sie Pole seien. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

„Gemeinlich“ Polen  
Polen hatte vor einigen Tagen einen großen Mann, nämlich den Zehnten des Schöffengerichts Weisenschlag, umgebracht. Der Mörder war ein Pole, der sich als Pole ausgab. Die Angeklagten bestritten dies und behaupteten, dass sie Pole seien. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Das Urteil war demzufolge, die an der Berufungsverhandlung teilgenommenen Richter, sehr unzufrieden zu sein. Sie fanden das Urteil als zu streng an. Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Das Urteil war demzufolge, die an der Berufungsverhandlung teilgenommenen Richter, sehr unzufrieden zu sein. Sie fanden das Urteil als zu streng an. Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.



„Gemeinlich“ Polen  
Polen hatte vor einigen Tagen einen großen Mann, nämlich den Zehnten des Schöffengerichts Weisenschlag, umgebracht. Der Mörder war ein Pole, der sich als Pole ausgab. Die Angeklagten bestritten dies und behaupteten, dass sie Pole seien. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Die Angeklagten Cuvelier und sein Anwalt Dr. Winterer waren anwesend. Die Verhandlung wurde bis zum nächsten Freitag vertagt.

Aus Mitteldeutschland

Ende eines Preisgefrühen.

Der Preisgefrühe verläßt einen Handel. Der Preisgefrühe verläßt einen Handel. Der Preisgefrühe verläßt einen Handel.

Ein Auto biegt sich auf.

Ein Auto biegt sich auf. Ein Auto biegt sich auf. Ein Auto biegt sich auf.

Großes Fischsterben.

Großes Fischsterben. Große Zehnter in der Bode. Große Zehnter in der Bode.

Reinigung der Wippen.

Reinigung der Wippen. Sondershausen. Das Fischsterben in der Wippen.

Die Welta und Treiben verkehrt.

Die Welta und Treiben verkehrt. Die Welta und Treiben verkehrt.

Vereinfachung von Handelskammer-Bezirken.

Verhandlungen zwischen Hildesheim, Goslar und Braunschweig.

Goslar. Die drei Industrie- und Handelskammern Hildesheim, Göttingen und Goslar haben in der Woche...

Wittenberg. Bekanntlich haben sich im Laufe der Jahre in Wittenberg...

MOBEL in guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen.

Komplette Zimmereinrichtungen. Zahlungsverleichterungen.



Die Austausch-Wöchener.

Ein heiterer Roman von Margaret Laube.

Copyright 1929 by Roesler & Amelung, G. m. b. H., Leipzig. (Nachdruck verboten.)

Maschinengewehre im Schrebergarten.

Vergrabene Waffen. - Der Täter verhaftet und gefänglich. - Schon vor langer Zeit entworfen.

Leipzig. Am Freitag wurde durch Beamte der politischen Abteilung des Polizeipräsidiums Leipzig in einem Garten des Schrebergartens...

Verhaftung. Die Beamten wollten die Waffen an dem Ort vergraben haben. Dies ist ihm möglich gewesen...

Graufier Hund.

Zwei Weibchen mit durchscheinendem Hundel. Graufier Hund. Zwei Weibchen mit durchscheinendem Hundel.

Nachschneewort.

Beim Nachschneewort. Die Nachschneewörter sind in der Gegend...

Ein viertes Todesopfer des Apolbarer Omnibusunglücks.

Leben durch den schweren Omnibusunfall an der Poche bei Apolda einbüßen.

Schwerer Unfall beim Abblenden von Lampen.

Niedergabe. Auf dem Bahnhof kamen beim Abblenden eines Langlosgewehrs schwere Schäden beim Inspektoren.

Ein fälscher Polizeibeamter als Beschleher.

Greis I. B. In den letzten Monaten war der 32-jährige Arbeiter Alfred Schneider aus Greis in der ganzen Umgebung als Polizeibeamter aufgetreten...

Schließung des Reuter-Wagner-Museums.

Einrichtung des kaiserlichen Hofes. Die Schließung des Reuter-Wagner-Museums...

100.000 Überlegungen.

Leipzig. Der Stadtdirektor überlegungen. 100.000 Überlegungen.

Das Geburtenhaus Wagners an der Spa.

Leipzig. Auf der Spa ist ein sehr gelungenes und malerisches Gebäude des historischen Stils...

Markt 12 Hugo Schmieder Tischlermeister.

Markenpfähle hinweggenommen. Ein Kind, in der letzten Schenke...

Landstreichers Dos.

Altenburg. In der Nähe einer Feldscheune am Mittelweg wurde der 57 Jahre alte Geleitschreiber Reinhold Widiger tot aufgefunden.

Advertisement for Hugo Schmieder, Tischlermeister, Markt 12. Includes text about quality and prices.

Main story text starting with 'Benedict, Entsetzen. Was nicht sein soll...' and continuing with the plot of the novel.

Right column text starting with 'Rüdiger hatte seit vielen Jahren keine feste Wohnung...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Erst. Der Landesverein Thüringen hatte auf seiner vorjährigen Jahresversammlung...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Greis I. B. In den letzten Monaten war der 32-jährige Arbeiter Alfred Schneider...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Leipzig. Der Stadtdirektor überlegungen. 100.000 Überlegungen...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Altenburg. In der Nähe einer Feldscheune am Mittelweg wurde der 57 Jahre alte Geleitschreiber Reinhold Widiger...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Leipzig. Auf der Spa ist ein sehr gelungenes und malerisches Gebäude des historischen Stils...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Markenpfähle hinweggenommen. Ein Kind, in der letzten Schenke...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Landstreichers Dos. Altenburg. In der Nähe einer Feldscheune am Mittelweg wurde der 57 Jahre alte Geleitschreiber Reinhold Widiger...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Benedict, Entsetzen. Was nicht sein soll...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Benedict, Entsetzen. Was nicht sein soll...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Benedict, Entsetzen. Was nicht sein soll...' and continuing with the plot.

Right column text starting with 'Benedict, Entsetzen. Was nicht sein soll...' and continuing with the plot.





Erobere die Welt

Was soll diese sinnliche Betrogen, dies eille Wahnwitz ohne Maß, da der Welt nicht kann entfalten, erobere sie dir mit Gewalt!

Verlorener Sohn

Manchmal hat der kleine Otto gefragt, ob er leben möchte, wenn der Vater sich schon vor seiner Geburt unaufrichtig verlobt hätte, das heißt, das heißt, das heißt...

Sommernachtsraum

Was mich (Sie, uns) immer so ärgert, das ist die Sommernachtsraum, das ist die Sommernachtsraum, das ist die Sommernachtsraum...

Lehrjahre

Lehrjahre, das ist die Lehrjahre, das ist die Lehrjahre, das ist die Lehrjahre, das ist die Lehrjahre...

Bekehrung

Bekehrung, das ist die Bekehrung, das ist die Bekehrung, das ist die Bekehrung, das ist die Bekehrung...

Bekehrung

Bekehrung, das ist die Bekehrung, das ist die Bekehrung, das ist die Bekehrung, das ist die Bekehrung...

„Da habe ich wohl noch Zeit bei meiner Blüthezeit!“ entrietete sich die Schwestern.

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

Seine Eltern saßen sich ja sonst schämen! Das sind ihre Eltern! „Aber ich habe ja noch Zeit bei meiner Blüthezeit!“ entrietete sich die Schwestern.

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Aber ich habe ja noch Zeit bei meiner Blüthezeit!“ entrietete sich die Schwestern.

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Aber ich habe ja noch Zeit bei meiner Blüthezeit!“ entrietete sich die Schwestern.

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“

„Nun, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung, du bist ja noch jung...“



**250** Niedrige Anrechnung nach Vergütung  
Preis: 35,50  
35,75 bis 68,50  
bis 2 Jahre Garantie

**Emil Schütze**  
Fabrikbau  
**Sangerhausen**  
Eine der bedeutendsten Firmen ihrer Art in Deutschland.  
**Emil Schütze · Merseburg**  
Bahnhofstraße 8

**Möbel**  
Ratenzahlung bis zu 2 Jahren

Spelzimmer  
Herrenzimmer  
Schlutzzimmer

Küchen  
Klubbarnituren  
Einzelmöbel jeder Art

**Nordwestdeutsches Möbelhaus G. m. b. H.**  
Hannover, Calenbergerstraße 40.  
Verlangen Sie schriftliche Offerte oder unverbindlichen Vertreterbesuch.

**Geschäftsverlegung**

Meiner werten Kundschaft zur gef. Kenntnis, daß ich meine Bankkassen-Installation - nebst Wohnung - von **Amthäuser 14** nach **Neumarkt 62** verlegt habe. — Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, sichere ich weiterhin jedem mich Bezierenden nach wie vor reelle Bedienung, dem Material entsprechende Preisstellung zu.

Hochachtungsvoll **Oswald Böttiger, Kassenvermstr.**

**Optikermstr. Fischer**  
Markt 20  
Spezialist für wissenschaftl. richtige Angenläser.  
Lieferant aller Krankenkassen

**Werbung kostet Geld!**

Wenden Sie deshalb Ihr Geld richtig an. Wenden Sie alle solche Redakteure und alle „Sensations-Greißelige“ Werber Sie durch das erprobte Werbemittel: Den „Merseburger Korrespondent“ — „Mitteldeutsche Neueste Nachrichten“.

**Sehr matt**

Wur vor zwei Jahren schwer erkrankt. Sollte durch diese Krankheit 30 Pfund abgenommen und fühle mich seitdem immer noch körperlich sehr matt. Nun hatte ich schon verschiedene Kräftigungsmittel perucht, aber ohne Erfolg, bis mir zu Ihrem Indischen Kräuter-Pulver geraten wurde. Ich möchte Ihnen nun hierüber berichten, daß ich mich nach Gebrauch der dritten Schachtel schon sehr wohl und kräftig fühle und auch bald mein früheres Gewicht wieder habe. Aus Dankbarkeit werde ich Ihr Pulver in meinem Verwandten- und Bekanntenkreise stets weiter empfehlen. . . . Frau Elisabeth Schmidt, Schütz 32, Keller-Grüchhof-Gasse 14, am 22. Juni 1930.

Das Indische Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Sie wirken in magenstärkender, beruhigender, ausgleichender, was schmerzliche Gelenke befähigender Weise.

Vorner Schachtel 3.— 2/2. Vorrätig in den hiesigen Apotheken. Nachher

Schluß der Annahme von Anzeigen: 9 Uhr vorm.

Empfehle ab Sonnabend, den 2. d. Monats, wiederum eine Auswahl better **schwedischer und seeländischer Acker-Waagenperde** zu hohen Preisen.

**F. Uitzsch** Weihenfels, „Breuchth. Hof“ Sternplatz 64/4.

kaufe ich in **Wo Merseburg** Schlutzzimmer- und Küchen-Einrichtungen, sämtliche Polsterwaren, Einzelmöbel etc. billiger bei geringer Anzahlung.

In der **Möbelhalle Merseburg** Clobauer Straße 16  
Fabriklager der Firma **Willy Dames, Gerd**  
Vertreter G. Schumann  
Bei Barzahlung hohen Rabat!

**Das Erste am Morgen.**

Soll ein Täschchen von dem angenehmen schmeckenden, ärztlich empfohlenen, gesunden **Dr. Ernst Richters Frühlingskräutertee** sein. — Das ist etwas anderes als Hungern, Schwitzkuren, oder anstrengende Übungen. Man wird auf bequeme Weise schlank, bleibt frisch und elastisch und zugleich gesund und leistungsfähig. Versuchen Sie ihn noch heute! 1 Paket Mk. 2.—, Kurpackung Mk. 10.—. In Apotheken und Drogerien, wo nicht: „Hermes“, Fabrik pharm. kosm. Präp., München SW 7, Gollstr. 7.

**Solinger Stahlwaren-Spezialgeschäft**  
Schleiferei für Messermeister  
Messer und Scheren aller Art  
**Carl Baum**  
Röhre Ritterstr. 14  
Delstraße 17.

**Beleuchtungskörper**

**Paul Rudolph MERSEBURG**  
Lindensstr. 6 tel. 2601

**Der Sitz** beweist die Arbeit!

Aus Ihrem Stoff

29.— fertige ich zu nebenstehenden Preisen nach neuesten Modellen, einschließlich aller Futterzutaten modern u. schick

39.— Anzug oder Mantel

**M. Peim, Halle a. S.**  
Inh.: Berthold Schlesinger  
F. A. Huth & Co. gegenüber.

Was sagt das Zeichen jedem Leser?  
Das ist das Aus der Augengläser!

Diplom-Optiker  
**Hermann Weber**  
Merseburg, Bahnhofstr. 12  
Lieferant d. Krankenkasse

**Kauf bei unseren Inserenten!**

**Gebr. Scheibe**  
Schmale Straße 25 / Tel. 2035

**Sarglager**  
Särge in Kiefer, Eiche, in allen Preislagen

Geschäftsstelle des Feuerbestattungs-Vereins E. V. /  
Überführungen von und nach auswärts.

**M & W**  
**Eduard Klaus**  
Widberg 3  
Telephon 27

Empfehle mein reichhaltiges Lager in **Bestfaßigem, Schleißigem Ia Gas-Koks** in allen Brechungen und vorzüglicher Qualität

**Sachsenauer und Eisental-Brandstobrenbräute, Sangerbrunn-Anbrat.**  
Sebe Menge feil Haus zu den billigsten Tagespreisen.

Betrieb für **Röhren und Umgebungen**  
**Hermann Zeiger, Rössen**  
Landwirtschaftstraße 15,  
öffentliche Feinsprechstelle

882) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

883) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

878) **Genehmigung.**  
Die Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S. ist im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

879) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

877) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

876) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

875) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

874) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

**Zeitsblatt**  
für den  
**Sandweiser Merseburger**

Belagete für „Mitteldeutsche Neueste Nachrichten“  
Merseburg, 2. August 1930

877) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

876) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

875) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.

874) **Genehmigung des Amtsbezirks Zeitz a. S.**  
Die Stadt hat demnach die Genehmigung im Sinne des § 11 des Gesetzes vom 19. Juli 1900 (O. P. 9512 C.) — befristet worden.  
Merseburg, den 30. Juli 1930.  
Der Kommandant.



# Turner-Sport-Gesellschaft

Preußen empfängt den Saale-Elster-Gaumeister Großkamp 99—SpV. 22 Großkayna

## Die Fußballspielzeit 1930/31 beginnt!

Kräftiger Einsatz!

Der erste Großkampf: Saale-Elster gegen Weiskopf; in dem Saale-Elster gegen Großkayna; Weiskopf in Weiskopf; Saale-Elster gegen Weiskopf; Saale-Elster gegen Weiskopf.

Der erste Fußballkampf der Saison 1930/31 beginnt am Sonntag, den 3. August, um 10 Uhr in Weiskopf. Die beiden Mannschaften sind die Weiskopfer Fußballer und die Saale-Elster Fußballer. Der Saale-Elster Fußballer ist ein sehr kräftiger Spieler, der in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen hat. Der Weiskopfer Fußballer ist ein sehr kräftiger Spieler, der in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen hat.

Der zweite Fußballkampf der Saison 1930/31 beginnt am Sonntag, den 10. August, um 10 Uhr in Weiskopf. Die beiden Mannschaften sind die Saale-Elster Fußballer und die Weiskopfer Fußballer. Der Saale-Elster Fußballer ist ein sehr kräftiger Spieler, der in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen hat. Der Weiskopfer Fußballer ist ein sehr kräftiger Spieler, der in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen hat.

Der dritte Fußballkampf der Saison 1930/31 beginnt am Sonntag, den 17. August, um 10 Uhr in Weiskopf. Die beiden Mannschaften sind die Saale-Elster Fußballer und die Weiskopfer Fußballer. Der Saale-Elster Fußballer ist ein sehr kräftiger Spieler, der in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen hat. Der Weiskopfer Fußballer ist ein sehr kräftiger Spieler, der in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen hat.

### 99 oder Großkayna?

Der erste Großkampf am 9. August. Die erste Frage, die wohl jeder der Zuschauer beantwortet haben will, ist die Frage von beiden Mannschaften, die den beiden Mannschaften gegenüber stehen, inwiefern die einzelnen Spieler wirklich ein ernstes Training betrieben haben. Insbesondere die Spieler der Saale-Elster, die in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben, werden in der ersten Partie sehr viele Tore geschossen haben.

Der zweite Fußballkampf am 16. August. Die zweite Frage, die wohl jeder der Zuschauer beantwortet haben will, ist die Frage von beiden Mannschaften, die den beiden Mannschaften gegenüber stehen, inwiefern die einzelnen Spieler wirklich ein ernstes Training betrieben haben. Insbesondere die Spieler der Saale-Elster, die in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben, werden in der ersten Partie sehr viele Tore geschossen haben.

### Der Besuch des VfL in Weiskopf.

Was ist die Zeit des Experimentierens vor dem ersten Fußballkampf der Saison 1930/31? Die meisten Spieler der beiden Mannschaften sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

fahren hat. Saale-Elster sollte kaum wieder so dem in Weiskopf erzielten 2:3-Restlos kommen, im Gegenteil, sie erwarten die Geiseltäter glatt in Weiskopf.

### Größtstahna-Sporting Muehlen.

Ein Sommerdiplom auf Rannos Spielfläche. Rannos wird heute neue Kräfte aus, weil wohl auch seine Mannschaft für das Sommerdiplom gegen 99 Weiskopf ein recht kräftiges Sportingpartner sein. Der Kampf dürfte nur knapp für Rannos ausgehen.

### Marathon Rössen

hofft gegen Weiskopf gewinnen! Am kommenden Sonntag erwartet Weiskopf seine diesjährige Saison. Als Gegner ist Weiskopf verpflichtet, die Weiskopfer Fußballer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Größtstahna-Tormenta Weiskopf.

Die Gäste stellen eine spielstarke Mannschaft dar und haben in ihren Reihen viele gute Kräfte, die schon bei Spielen in der Vergangenheit Weiskopf gegen Weiskopf helfen durch Verschlingung eines gegnerischen Spieler hat der VfL, nur Aussicht auf Erfolg wenn er mit besten Leistungen aufwarten.

### Ein VfL-Sondermannschaft in Götze.

Am Sonntagabend geht es nach Götze bei Weiskopf, wo der dortige Fußballverein für Weiskopf eine Reihe neuer Kräfte zu stellen hat. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Wieder Turner gegen Sportler . . .!

## Großkampf in Neu-Rössen

In SpV. Neu-Rössen empfängt mit Halle 98 des Saalegates zweifache Handballmannschaft.

Der friedliche Kampf zwischen Turnern und Sportlern wird morgen mit einem Großkampf in Neu-Rössen fortgesetzt. Halle 98 tritt hier dem Weiskopfer gegenüber.

### Nach dem VfL nun Halle 98

gegen den VfL. Neu-Rössen. Nachdem die „roten Teufel“ ihren hohen, einträglichsten Sieg in Neu-Rössen errangen, will der Weiskopfer nunmehr am Abendmessen des Saalegates den Beweis führen, daß der Weiskopfer nicht so groß ist, wie es das damalige Ergebnis denken ließ.

### Zwei Sportlerfeste, ein Unentschieden

in den Turner-Sportler-Kämpfen. VfL schlägt VfL mit 9:6 (4:1).

Der Kampf der zur Zeit besten Weiskopfer Handballmannschaften ist vorüber. Mit 3:0 Unentschieden schloß sich die zweite Runde ab. Die Handballmannschaften in Weiskopf sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Neuen-Treffpunkt 1885 4:4 (3:1)

Die Erwartungen aller Eingeweihten auf einen recht interessanten Kampf wurden durch den Spielverlauf eigentlich nur zum Teil erfüllt. Zwei Teams von beiden Seiten mit vollstem Kraftaufsatz, es geschah auch rechtlich hart, gekämpft, doch gab es technische Feinheiten, die nicht zu sehen. Die Turner erzielten in dieser Hinsicht mehr als die Weiskopfer, die unter Berücksichtigung der mehrfachen Spielweise, immerhin (wenn auch nur in der ersten Halbzeit) ein erfolgreiches, einfaches, ganz auf Erfolg ausgelegtes Spiel zeigten, um nach dem Zeitverlauf allerdings dann im Sturm durch mangelndes gegenseitiges Verständnis die erfolgverheißenden Chancen auszunutzen. Bei den Turnern war es zunächst, sie kamen erst in der zweiten Spielhälfte in Fahrt, brachten hierbei die nötige Energie auf, um aus dem 1:1-Halbzeitstand das am Ende verdiente 4:2-Zielergebnis zu gestalten. Die Weiskopfer zeigten in der ersten Halbzeit ein sehr gutes Spiel, doch wurde es durch die Weiskopfer in der zweiten Halbzeit durch den Torwart Nummer 1 (Schulte) 1885 letzte sehr aufmerksamer.

### Größtstahna in Langenbogen.

Größtstahna (Größtstahna) 1 und 11 hat am Sonntag nach dem Weiskopfer in Langenbogen. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Größtstahna in Weiskopf.

Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Größtstahna in Weiskopf.

Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Größtstahna in Weiskopf.

Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

lich verhielt sich dann fast schon taff, so die besten Teams aus den besten Weiskopf die VfL glücklich erzielten.

### Neumar Weiskopf-Draindorf.

Der VfL Weiskopf wird heute neue Kräfte aus, weil wohl auch seine Mannschaft für das Sommerdiplom gegen 99 Weiskopf ein recht kräftiges Sportingpartner sein. Der Kampf dürfte nur knapp für Weiskopf ausgehen.

### Spieler unter Mannschaften.

Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Größtstahna-Tormenta Weiskopf.

Die Gäste stellen eine spielstarke Mannschaft dar und haben in ihren Reihen viele gute Kräfte, die schon bei Spielen in der Vergangenheit Weiskopf gegen Weiskopf helfen durch Verschlingung eines gegnerischen Spieler hat der VfL, nur Aussicht auf Erfolg wenn er mit besten Leistungen aufwarten.

### Ein VfL-Sondermannschaft in Götze.

Am Sonntagabend geht es nach Götze bei Weiskopf, wo der dortige Fußballverein für Weiskopf eine Reihe neuer Kräfte zu stellen hat. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Wieder Turner gegen Sportler . . .!

## 10 Jahre VfL Langenbogen

Jubiläumsvorstellung des VfL Langenbogen. Der VfL Langenbogen feiert seit 10 Jahren die Gründung des Vereins. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Größtstahna-Tormenta Weiskopf.

Die Gäste stellen eine spielstarke Mannschaft dar und haben in ihren Reihen viele gute Kräfte, die schon bei Spielen in der Vergangenheit Weiskopf gegen Weiskopf helfen durch Verschlingung eines gegnerischen Spieler hat der VfL, nur Aussicht auf Erfolg wenn er mit besten Leistungen aufwarten.

### Ein VfL-Sondermannschaft in Götze.

Am Sonntagabend geht es nach Götze bei Weiskopf, wo der dortige Fußballverein für Weiskopf eine Reihe neuer Kräfte zu stellen hat. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Wieder Turner gegen Sportler . . .!

## 18. Stiftungsfest des VfL 1912 Weiskopf.

Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Größtstahna-Tormenta Weiskopf.

Die Gäste stellen eine spielstarke Mannschaft dar und haben in ihren Reihen viele gute Kräfte, die schon bei Spielen in der Vergangenheit Weiskopf gegen Weiskopf helfen durch Verschlingung eines gegnerischen Spieler hat der VfL, nur Aussicht auf Erfolg wenn er mit besten Leistungen aufwarten.

### Ein VfL-Sondermannschaft in Götze.

Am Sonntagabend geht es nach Götze bei Weiskopf, wo der dortige Fußballverein für Weiskopf eine Reihe neuer Kräfte zu stellen hat. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Wieder Turner gegen Sportler . . .!

## 99-Weiskopf kumb.

Am ersten Spiel gewonnen die Weiskopf mit 8:2. Nach morgen werden wohl die Weiskopf daran glauben. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.

### Größtstahna-Tormenta Weiskopf.

Die Gäste stellen eine spielstarke Mannschaft dar und haben in ihren Reihen viele gute Kräfte, die schon bei Spielen in der Vergangenheit Weiskopf gegen Weiskopf helfen durch Verschlingung eines gegnerischen Spieler hat der VfL, nur Aussicht auf Erfolg wenn er mit besten Leistungen aufwarten.

## MS-99 I

Am kommenden Sonntag wird es ein sehr interessantes Spiel sein. Die Spieler der Saale-Elster sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben. Die Spieler der Weiskopfer sind in der letzten Saison sehr viele Tore geschossen haben.









est  
seburg  
r:  
ert und  
r:  
asball;  
r:  
schießen  
Uhr:  
Aug:  
e.  
Um-  
en.



# Das Leben im Bild

## Illustrierte Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

en  
frei  
1.50  
2.—  
Rot-  
ezial-  
naisse-  
yssel.

n  
ine  
e  
en-  
um  
Es  
dah  
bei  
fo  
enl  
rg  
eit.

ter

Safer  
tee),

eln  
10/12

3-7

(ine)  
rung  
r g,  
he 4,  
a o



Immer im Kreis auf dem „Teufelsrad“

Dieser schon halbvergessene sportliche Wettkampf aus Urväterzeiten lebte in diesen Tagen auf der großen schlesischen Trachtenschau in Schreiberhau wieder auf

Sennete

AK





**Und alle, alle kamen!** Unübereisbar war die Menschenmenge, die sich in Speyer auf dem Markttag zusammendrängte, um den Reichspräsidenten zu begrüßen.

**Bild rechts: Auf der Fahrt über den freien Rhein:** Hindenburg an der Seite des Mainzer Oberbürgermeisters Semede.

**Bild unten: Eine Abordnung aus dem Hanauer Land,** das bis vor kurzem in der französischen Besatzung des Brüdertopfes steht, auch noch fremde Truppen beherbergen mußte, empfängt den Reichspräsidenten. Rechts die Hanauer Musiktruppe in der alten Tracht, weiße Hüte und Pelzmütze. S. B. D.



## Hindenburg am Rhein

**Rechts im Kreis:** Auch die Jüngsten wollen ihn sehen. Neben der deutschen Turnerschaft erwarten den Reichspräsidenten in Wiesbaden D. P. P. 3.

**Bild unten:** Ein freundlicher Augenblick: Der greise Feldmarschall nimmt lächelnd einen Strauß von dem kleinen Sohn des Mainzer Oberbürgermeisters Dr. Kith (1) entgegen; links daneben Lukenminister Dr. Curtius (2) Semede.



**Hindenburg begrüßt alte Kameraden aus den 66er und 70er Kriegen bei Verlassen des Speyerer Doms**  
Kensone

Bezugs  
bei Ab  
monat  
in S. 2

Graf Lud  
wurde von

Bild rech  
in Köln  
ein auf de

Bild ober  
den Blin

Bild rech  
das Leben

Entsch  
funten,  
ola bis s



# Bunte Schau



**Graf Zuckner**, der mit seiner Segeljacht noch in Amerika liegt, wurde von New-Yorker Pfadfindern auf seinem Schiff befehligt  
 Presse-Photo



**Bild rechts: Vom 19. deutschen Bundesfesten** — in Köln am Rhein. Musik voran, so ziehen die Schützen ein auf dem Festplatz  
 Matthäus, Köln



**Der Berliner Physiker Geheimrat Prof. Max Planck** wurde als Nachfolger Prof. Carnads zum Direktor der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften ernannt  
 Semede

**Bild links: Der idyllische Ort Markt Allertissen** in Schwaben mit seinem mächtigen Schloss begehrt in diesem Jahre den Gedenktag, an dem ihm vor 500 Jahren das Marktrecht verliehen wurde. Schloss Allertissen, unweit der reisenden Aller gelegen, wird schon im 12. Jahrhundert erwähnt und ist heute Eigentum des bayerischen Staates  
 Kester & Co.



**Neue Wege der Fahrzeug Technik?**

**Bild oben: Ein schmucker „Achtzylinder“**, wie er sich auf dem Blumenfest in Valencia-Gremisnühlen vorstellte  
 Wiesel, M.G.



**Bild rechts: Auch der Riksha-Kuli erleichtert sich** — das Leben. Er spinnt ein Fahrrad vor die Riksha und „rationalisiert“ so seine eigene Arbeitskraft  
 R.

66er  
 Coms





# Steinsalzgewinnung in Württemberg

Ort, wo der Neckar das Schwabenland verläßt, liegt Kochendorf. Bei diesem Ort besteht eines der ältesten und größten Salzbergwerke Deutschlands. In einem Umkreis von etwa 30 Kilometern findet man dort von einer Tiefe von 150 Metern ab reines, wasserlares Salzgestein. Obwohl dasselbe heute im rohen Zustand nicht mehr zu Koch- und Speisesalz verarbeitet wird, liefert es für die chemische Industrie wichtige Rohstoffe. Der Schacht „König Wilhelm II.“ erreicht eine Tiefe von 189 Metern. Von dem sogenannten Stellwert (das ist der Schachtaustritt) führen zwei Hauptstollen tief in das Erdinnere. Von diesen zweigen die eigentlichen Arbeitsstollen ab, und zwar werden solche 150 Meter lang, 20 Meter breit und 30 Meter

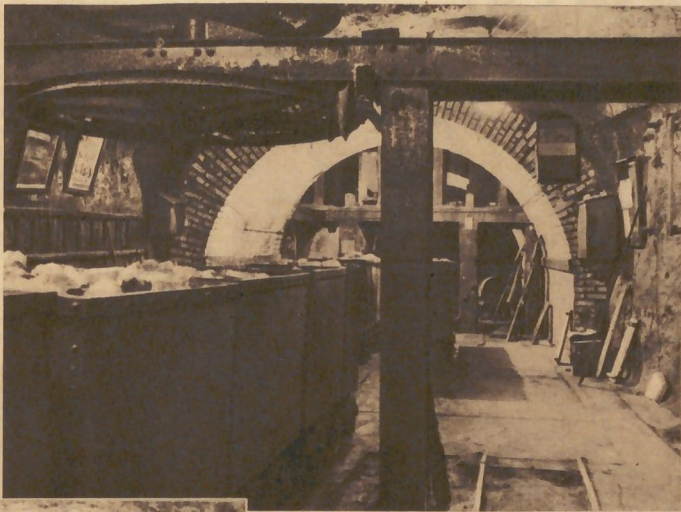


Bild rechts: Im Stellwert, dem Ende des 189 Meter tiefen Schachtes



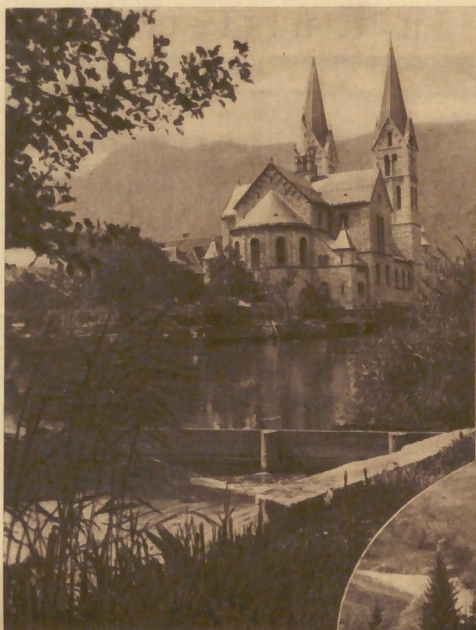
hoch ausgehauen bzw. gesprengt. Der Einbruch (erster Anbruch eines Stollens) wird in zwei Meter Höhe bis zur ganzen Länge durchgeführt und der First (zweite Schicht von zwei Meter Höhe) wird auf dem bereits gesprengten und nur zum Teil abgeführten Salzgestein abgehauen, so daß letzteres also als Gerüst dient. Auf diese Weise wird bis zu 30 Meter emporgearbeitet. Heute sind bereits 36 Kilometer Stollenweg freigelegt. Das Salzgestein ist aber damit noch lange nicht erschöpft und auch die Kinder späterer Generationen werden bei dem Besuch des unteren Neckartales noch dem schlichten Gruß „Glück auf“ des Bergmanns dort begegnen.

Sonderbildbericht von Robert Holder, Urach, mit zwei Erläuterungen des Verfassers

Bild links: Erster Anbruch eines Stollens mit einer elektrischen Bohrmaschine



Wenn die Gänsejagd beginnt — Ein Stimmungsbild aus dem norddeutschen Sengebiet  
E. B. D.



Das Städtchen Kocelj (Gottschee) am Rinnischejuss mit der 1910 erbauten neuen Stadtkirche

Sprachinsel, dem zwischen reich bewaldeten Bergzügen gelegenen anmutigen Städtchen Gottschee.

Wie kamen diese Deutschen, die heute etwa 170 Dörfer füllen, und zwar in geschlossener Zahl, in ihre heutigen Sitze? Am Anfang des 14. Jahrhunderts haben die Grafen von Ortenburg, ein aus Bayern stammendes Geschlecht, nachdem sie von den Patriarchen von Aquileja mit großem Landbesitz belehnt waren, aus Bayern, Franken, dem Allgäu und aus ihren Kärntner Besitzungen stammende Kolonisten in der damaligen Bergwildnis angesiedelt, die heute eine Wohnoase im Krainer Karst darstellt. Hart und unverdrossen haben die Einwanderer durch die Jahrhunderte im Kampf mit dem unwirtschaftlichen Karstboden ringen müssen. Es gelang ihnen, ihre Scholle zu einem Stück Kulturboden im südlichen Krain zu machen, ihre altertümliche, teils aus Fränkische, teils aus Bayerisch-österreichische erinnernde Mundart, ihre Trachten und ihre Sitten zu bewahren. Dies alles inmitten einer urwüchsigen Natur, die mit ihren urwaldartigen Forsten, in denen Bär und Wolf noch haufen, und mit ihren den Boralpen ähnelnden Talkesseln der landschaftlichen Reize nicht entbehrt.



Frauen- und Mädchentracht in Gottschee

Sonderbildbericht für unsere Beilage von Dr. Hugo Grahe, Leipzig

Bild links: Alte schindelbedeckte Kirche in einem Gottscheer Walddorfe

## Die deutsche Sprachinsel Gottschee in Slowenien

Die Feier eines 600jährigen Bestehens begeht in den ersten Augusttagen die deutsche Sprachinsel Gottschee. Das ist ein denkwürdiges Ereignis, das in seiner Bedeutung einzuschätzen vielen Deutschen leider noch schwer wird. Denn es sind nicht viele, die den Namen dieser Sprachinsel schon gehört haben. Und noch wenige wissen, wo dieses Stück deutschen Volksbodens zu suchen ist.

Im Süden Krains, nur 50 Kilometer Luftlinie von Triest und der dortigen großen Einbuchtung der Adria entfernt, ist das Gottscheerland gelegen, und bequem läßt es sich von jedem Deutschen erreichen, der von München und Salzburg mit der Tauernbahn eine Fahrt südwärts nach Kärnten oder nach den lachenden Westaden Dalmatiens unternimmt. Denn von Ljubljana (Laibach), der Hauptstadt des heutigen Sloweniens, bringt ihn eine dreistündige Bahnfahrt nach dem Herzen der

Getreidemühle am Fuße des Götterner Waldgebirges



Bezugs  
bei M  
monat  
10 Feb

Tachau, S  
Kompositio  
G

Bild unnt  
wo 10000?  
Teutichen  
mit deutsch  
die alten

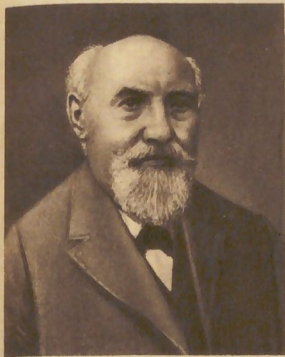


1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	

Von (i  
art. 3, 4  
Stammu  
der And  
inwimm  
Kulten, 17  
Nichtern, 2  
von Jola,  
nach art  
in Polan  
wäher, 6  
einer W  
in Wärr  
plange, 18.

Alles a  
Über mein





## Aus Deutsch- Böhmen

← Bild links:

**Johann Baptist Klobner**, ein jüdisch-deutscher Volksliederkomponist, wurde anlässlich seines achtzigsten Geburtstages in Wien, wo er schon früh seinen Wohnsitz aufgeschlagen hat, reich geehrt. Er wurde in Břichau bei Tachau geboren, studierte dann in Eger und wirkte viele Jahre in seinem Heimatbezirke

Tachau. Schon in jungen Jahren schuf er zahlreiche volkstümliche Kompositionen, und seine Walzer und Ländler sind heute noch im Egerlande die meistgespielten bei der Tanzmusik

Bild unten: Deutsche Trachten im Festzug zu Trautenau, wo 10000 Deutsche aus den Sudetenländern zu dem Bundesfest der Deutschen in Böhmen zusammengeführt waren. Da das Flagen mit deutschen Fahnen unterlag war, wehten von den Häusern die alten Trautenauner StadtfLAGgen  
Georg Kuchs

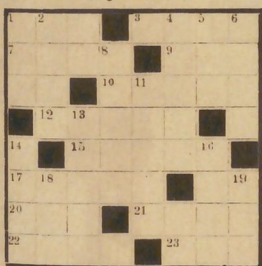


Von hohem landschaftlichen Reiz sind die Gebiete Eiböhmen. Ein Teil der gigantischen Felsgruppen aus dem Weleßdortter und Abersbacher Gebiet in der Nähe der Städte Trautenau und Braunau. Von fernem Eibandsiegebirge zieht sich hierher eine Sandsteinfornation, die die Naturgewalten zu einem sechs Kilometer langen gewaltigen Labyrinth der mächtigsten und sonderbarsten Formen gestaltet haben  
Dr. Bruno Wolf



Klettern in den Kaminen der Falkenberge  
Kosch, Charlottenburg

### Kreuzworträtsel 9. 9.



Von links nach rechts: 1. Straußenart, 3. Bekleidungsstück, 7. Auspflanze, 9. Stammwörter, 10. religiöses Wahrzeichen der Indianer, 12. Teil eines Musikinstrumentes, 15. feuerbetender Berg in Italien, 17. bekannter Karikatürist, 20. Gedichtform, 21. Stadt in Venedig, 22. Roman von Tolstoj, 23. häufiges Fett. Von oben nach unten: 1. Arbeitszeit, 2. Fluss in Holland, 4. Sumpfschilf, 5. Gewässer, 6. weiblicher Vorname, 8. Teil einer Blume, 11. Südtiroler, 13. Stadt in Thüringen, 14. Amerikaner, 16. Wasserpflanze, 18. weiblicher Vorname, 19. Zeichen.

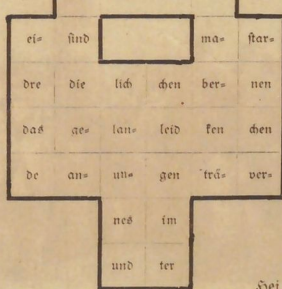
### Der Nervöse

„Alles auf der Welt geht natürlich zu! Aber mein Krauen geht natürlich nicht zu!“  
Z. die.

### Eilbenrätsel

Aus den Eilben: a a al hat hen ble char dal be di die dia dis da en en ei eu ga ge get gel quo bin il fi fro fut le li lu ma me mi ni na nu na ne ne now on on oh pa pel po pov ran re reb ro sa se sem ser si si san sa tan täl tel ti to tree tri fro ve wind za sind 23 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, den Anfang eines Wanderliedes von Alkestis ergeben. Bedeutung der Wörter: 1. Krankheitsbestimmung, 2. ruff, Pflichten, 3. Hauptstadt, 4. Feder, 5. Turmführer, 6. Fraterie bei Rom, 7. Erörterung, 8. Erdbeil, 9. leichte Perrücke, 10. Argens, 11. kleine Waite, 12. Söller, 13. japan. Hafenstadt, 14. heiliger Ort, 15. heiße Springquelle, 16. Aufnahmepunkt, 17. Hirsch, 18. Ortschaft, 19. Vorname, 20. Rechnungsart, 21. Gesamtzeit, 22. Entladung, 23. fehl. Bezeichnung. K-e.

### Rössel



Bei.

### Bequem

Am Schmerzenslaut mit Frächten dran bedient sich selber jedermann. Man.

### Auflösungen aus voriger Nummer:

Eilbenrätsel: 1. Indiana, 2. Saffian, 3. Felsing, 4. Dionese, 5. Indigo, 6. Erbit, 7. Motel, 8. Uri, 9. Eizilien, 10. Angeborn, 11. Karat, 12. Bogland, 13. Othli, 14. Nazaffe, 15. Gnos, 16. Gelle, 17. Heuchrede, 18. Fingeltangel, 19. Erde, 20. Magnesium, 21. Kali, 22. Zizentiat: „H die Musik von echtem Klang, so klingt die Seele mit.“

Reisuchstarkenrätsel: Buchbinder.

Mischung: Weinlese, Kremis, Stiefel, Ingraban, Hannibal, Reichrum, Weidmann, Thende, Lombardel, Veander, Teater: „Was ihr wollt.“

Buchstabenkreuz: 1. Wacholder, 2. Chlorfall, 3. Heilwunde.

Verteilt: Weichel, Wechiel.



Was ein Flugwettbewerb für Vorbereitungen erfordert. Zwei Bilder zu dem Internationalen Eurodarumflug, der in diesem Jahre in Berlin seinen Anfang nahm.

Bild rechts: → Eine der Maschinen wird vor dem Abflug gewogen D.B.P.S.

← Bild links: Nach Abnahme der Maschinen werden sie (genau wie beim Auto-rennen) von Beamten der Luftpolizei plombiert S.A.D.



Bild unten: Ein Tauchurm für U-Bootmannschaften. Als Folge aus dem schmerzlichen Unterseeboot-Unfall des amerikanischen „S-4“ werden jetzt neue Rettungsmöglichkeiten für U-Boot-Besatzungen ausgedacht. In den unterirdischen Tauchurm können die Mannschaften in kleinen Ausbauten auf verschiedener Höhe hineinfahren. An dem mit Wasser gefüllten Turm üben sie dann mittels besonderer Schwimmt- und Tauchapparate das Aufsteigen bis zur Turmspitze K.

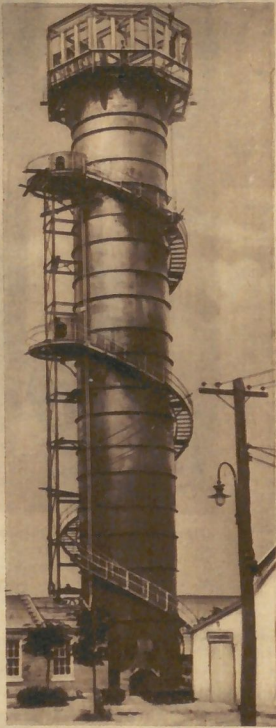


Bild links: Auch im Zeitalter der Maschine spielt der Pferdemarkt eine wichtige Rolle. Wohl der größte in ganz Europa findet alljährlich in Wehlan, Süddeutschland, statt. 4 bis 5000 Menschen strömen an den Markttagen hier zusammen; rund 7000 Pferde sind in diesem Jahre umgesetzt worden. — Die Pferde werden zum Markt gebracht Atlantic



Bilder rechts: Nur Fahrkarten-Knipser tut es nicht! — Was ein Zugschaffner bei der Deutschen Reichsbahn alles wissen muß, wird dem harmlosen Reisenden erst bei einem Besuch der Reichsbahn-Zentralschule in Kirchmöller bei Braunsburg klar. In einem ganz modernen Bahnhofsbetrieb, der lediglich Vortragsmedien dient, lernt der Schaffner nicht nur die Zugbedienung, sondern all das, was zur Verkehrssicherung notwendig ist. Dazu gehört vor allem die Kenntnis der Signale, aber auch die Fähigkeit zur Bedienung der Lokomotive. — Zwei Bilder: Vom Ausbildungsgang auf dem Stellwert (nebenstehend) und an der Lokomotive (Mitte rechts) Presse-Photo





# Mitteldeutsche Tageszeitung

## Merseburger Korrespondent

mit den Beilagen: „Anzeiger des Landtages Merseburg“, „Militärische Beilage“, dem „Anzeigerblatt“, „Die Heimat“, „Sonn- und Grenz“, „Der Welt der Frau“, „Rede- und Streifen“, „Grußheftspalte im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr.“

Abgabezeitung: Für den gebührenfreien Verteilerdienst 12 Pf.; für den gebührenpflichtigen Verteilerdienst 20 Pf. (Postgebühr). Abonnementspreis: 12 Pf. (Postgebühr) 10 Pf. (Postgebühr). Einzelhefte 5 Pf. (Postgebühr). Druckort: Merseburg, A. L. Riffers. 3. Verlagsort: Merseburg, A. L. Riffers. 3. General-Vertrieb: Merseburg, A. L. Riffers. 3. Preis: 12 Pf. (Postgebühr) 10 Pf. (Postgebühr). Druckort: Merseburg, A. L. Riffers. 3. Verlagsort: Merseburg, A. L. Riffers. 3. General-Vertrieb: Merseburg, A. L. Riffers. 3. Preis: 12 Pf. (Postgebühr) 10 Pf. (Postgebühr).

### Die rote Fackel über dem gelben Kontinent

## Kommunisten-Aufstand in China

### Hankau schwer bedroht — Sowjetagenten als Schürer der Aufstandsbewegung

### Japan entsendet Truppen Abwehrmaßnahmen eingeleitet

Seitdem es sich bestätigt hat, daß der Aufstand in Zentralchina, der im Grunde eine agrarische Bewegung ist, ausgedehnten kommunistischen Charakter trägt, sind die an seiner Wiedererregung interessierten Kreise sehr lebhaft geworden. Die Zentralregierung in Peking war zuerst durch das heftige Aufgebot kommunistischer Kräfte überfallen, befürchtete aber, daß die Chinesen offenbar von bolschewistischen Kräften ausgerollt und von russischen Agenten militärisch organisiert sind. Man hat sich vor insinuiert in Peking wieder gezeigt und die Abwehrmaßnahmen eingeleitet, die in der Nacht der 17. unter dem Namen der „Kriegs- und Verteidigungstruppen“ flohen. Es scheint aber, daß man außerhalb Chinas diese Bewegung gegen den kommunistischen Aufstand der Chinesen nicht für entscheidend hält. Die japanische Regierung hat keine Truppenunterstützung für die Chinesen beordert und bereitet weitere Maßnahmen vor. Außerdem wird eine kolonialistische Mission ausgesandt, die versuchen soll, unter Hinweis auf die immer größer werdenden kommunistischen Revolte die sich im Bürgerkrieg befindenden chinesischen Generale, wenn nicht als gemeinsame Feinde, so doch mindestens zu einer Art Neutralität zu bewegen, damit der Krieg aus energetischer Widerstand gelöst werden kann.

### Der Anmarsch auf Hankau Umherschweif des Kommunisten-Aufstandes.

Es wird gemeldet, daß das kommunistische Hauptquartier in Schanghai einen allgemeinen Aufstand der Kommunisten in Supeh, Hunan und Kwangsi anberaumen habe, um Hankau nehmen zu können. Die chinesische Regierung hat 20-40 Kilometer nördlich von Hankau von den Kommunisten



Bagelarte von Hankou.

erklärt worden. In Zentralchina sollen 60 000 Kommunisten leben, die über 45 000 Gewehre, eine Anzahl Selbstgeschütze, Flugzeuge und drabliche Stationen besitzen. In Schanghai sind, wie es heißt, seit einiger Zeit mehrere hervorragende Sowjetagenten eingetroffen.

### Englische und amerikanische Kanonenboote beschiffen.

Das englische Kanonenboot „Leal“, das in Zentralchina überwachungsbedürftig war, wurde am 20. Juli von Kommunisten unter Feuer genommen. Es erwiderte das Feuer nicht, und das Schiff jetzt erlitt keinen Schaden. Auch in Zentralchina sind mehrere Kanonenboote beschiffen worden. Das amerikanische Kanonenboot „Palos“ ist von chinesischen Kommunisten in der Nähe von Zentralchina angegriffen worden. Zwei amerikanische Matrosen wurden verletzt. Kommunisten erlitten etwa 50 Verletzte.

### Moskau begrüßt „Sowjet-China“

Die „Großstadt“ von Tschangschia durch die „rote Armee der chinesischen Arbeiter und Bauern“ hat in Moskau einen außerordentlichen Einbruch gemacht und wird von der Sowjetregierung als höchstes Ereignis gefeiert. Die „Armee“ bricht von einem gewaltigen Erfolg der chinesischen Revolutionsbewegung und ist der Meinung, daß der Sieg bei Tschangschia das ganze Sowjetvolk vor neue große Aufgaben stellt. Es handelt sich nämlich darum, die imperialistischen Mächte, an einer Einmischung in die chinesischen Kämpfe zu hindern, einen Vorgehen gegen die chinesische Revolution zu verhindern. Das Ziel bringt viele Aufgaben in Zusammenhang mit den proletarischen Demonstrationen, die jetzt gegen imperialistische Kriege stattfinden; und erklärt: Der 1. Schritt muß nach Aufgangspunkt eines Kampfes des Proletariats, zur Vorbereitung des Sowjet-China der Arbeiter und Bauern werden. Die Sache der Sowjets von China ist die Sache des internationalen Proletariats.

### Wie Tschangschia niedergebrannt wurde

Neuer meldet aus Hankau: Die Einnahme von Tschangschia durch die Kommunisten am vorigen Sonntag kam völlig überraschend, da erst am Sonnabend Mittag bekannt wurde, daß eine starke lokale Kommunisten im Kampf ist. Die Regierungstruppen sollen den Kommunisten Vorteile an Geschützen und Munition angedeihen lassen. Die auf den Schiffen in Sicherheit gebrachten Flüchtlinge berichten am Montagabend schreckliche Schicksale, die sich während der Nacht und während des Brandes immer mehr ausbreiteten, bis die ganze Stadt in Flammen lag.

### Manting organisiert Gegenmaßnahmen.

Eine der maßgebenden Persönlichkeiten der Manting-Regierung weist darauf hin, daß in Manting bisher nur außerordentlich spärlich militärische Berichte über die Einnahme von Tschangschia durch die Kommunisten eingetroffen sind. Über eine Blockade von ausländischen Konsulaten ist amtlich nichts bekannt. Wenn sich diese Meldungen als richtig erweisen sollten, würde die Manting-Regierung die volle Verantwortung für die Vorgänge gegenüber den Ausländern tragen, für das chinesische Volk der einzige Verbündete ist. Die Organisierung einer Expeditionstruppe ist bereits im Gange. Die Zurückeroberung von

Tschangschia sei für die nächsten Tage zu erwarten.

### Moskau begrüßt „Sowjet-China“

Die japanische Regierung hat sich angelehnt der kritischen Lage im oberen Yangtze-Tal entschlossen, unverzüglich vier Zerstörerbootschiffe und 200 Marineinfanteristen nach China zu entsenden. Aus ungenügendem Vertrauen verleiht, daß Japan im Einvernehmen mit anderen Großmächten den chinesischen Revolutionären den Weg weisen wird, den Bürgerkrieg sofort abzutrennen. Manting und der Norden sollen nach dessen gemeinsamem Vorgehen vorzuziehen.

### Japan greift militärisch ein

Aus Hankau wird gemeldet, daß 4000 Kommunisten auf die Stadt zu marschieren. Die in der Stadt anwesenden Fremden sind angewiesen worden, sich zum Abtransport bereit zu machen.

Das chinesische Außenministerium hat ein Telegramm aus Peking erhalten, das sich auf die Sicherheit der amerikanischen Staatsangehörigen in Tsien (Schantung) bezieht. Die Manting-Regierung beabsichtigt, in kurzer Zeit eine Antwort zu liefern.

### Hindernisse . . .

Quo vadis, Bürgertrum?

Verteidigungsplan begann der Aufbruch des Bürgertrums. Man mag zu der neuen Staatspartei stehen wie man will, ihre Gründung war eine Tat und soll als solche nicht verurteilt werden. Ihre ersten großen Leistungen zeigen einen Weg in die Zukunft, und auch der programmatische Aufbau, so viele Fragen auch offen bleiben, die Möglichkeit, durch Vertretung und Vertiefung eines Beweises für eine größere Front, für die Partei der Mitte abzugeben. Über diesem erheblichen Verlust ist sehr schnell ein empfindlicher Ausgleich gefolgt. — Wir haben die Aktion Schloß, bereits vor einer Woche mit großer Eile beschriftet, der Verkauf der Mittelschichtpartei, der eine allseitige Anerkennung der Vollqualifikation der sogenannten „Mittel-schichtpartei“ (mit Ausnahme von Zentrum und Sozialistischer Partei) bezweckt, das erzielte, das nicht nur das Ziel zu meist gefolgt, sondern auch die Zahl des sozialparteilichen Führers vergrößert wurde. Über die Parteiparallelen hinweg kann man eben nicht zu neuen Parteifronten kommen. Dazu bleibt der von Wabrun und Koch-Weber eingeflagte Weg der Parteirevolution der einzig mögliche, wenn es auch nicht liberal ist und nicht wie bei den Demokraten zu gehen würde. Aber auch die Gründung der Staatspartei, über deren Herang nimmbar Klarheit herrscht, ist nicht ohne zähe Arbeit, die sich bereits sehr zum Schaden des neuen Parteibewusstseins ausgereicht haben, vor sich gegangen. Es erscheint einigermaßen unerwünscht, daß man nicht die Mittel-Schichtpartei der Deutschen Sozialpartei, insbesondere die Abgeordneten Kahl und Dr. Gremer, die ja auch in der Nationalliberalen Vereinigung schon immer sich für die Idee der Einigung der liberalen Mitte eingesetzt hatten, mit zu den entscheidenden Verhandlungen heranzog. Wenn das geschehen wäre, würde manches bittere Wort, das nimmer zu neuen Gegenständen geführt hat, nicht gefallen sein, und der rechte Fühler der Sozialpartei wäre, wenn nicht die Deutsche Sozialpartei hätte ausgemerdelt, wohl oder übel gezwungen gewesen, den gemeinsamen Schritt zur Staatspartei mitzutun.

### Gründung einer „Gesellschaft für öffentliche Arbeiten“

Am 1. August ist in Berlin die Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (D.G.) mit einem Aktienkapital von 20 Millionen gegründet worden. Die Gründung ist die Erfüllung von

### Wider die unruhigsten in Buenos Aires.

Man hat die unruhigsten in Buenos Aires, als bekannt ist, daß ein Fußballspiel Argentinien gegen eine nach Hindernissen sich gegen einen Steinschlag auf das Gehen scheitern sollte alle in Dramatik ging durch die Demonstrationen vor. Da die Menge rasch wuchs, schickte die Polizei von der Schützere Personen, darunter zwei Verletzte.

### Verita Rohnabau.

Cash Register Company eine Fabrik in Deutschland demnach gemeldet wird, ein Abbau aller Löhne und Gewinne. Die National-Verkehrsbetriebe, die in der Welt dieses Vorzuges hatte, dem amerikanischen Konzern, den Verletzte Schutzwärter arbeiten in abgeben, bisher generelle haben. Die National-Verkehrsbetriebe sind mit der Gründung des Jahres im 25 Prozent und der Reingewinn sogar um 50 Prozent zurückgegangen. Die Abnahme der Einnahmen ist durch die Abnahme der Einnahmen im ersten Halbjahr 1930 infolge mit einem Reingewinn von 1,36 Dollar pro Aktie ab, wodurch nicht einmal der für die Volljahresperiode 4,50 Dollar pro Aktie erforderliche Betrag gedeckt ist. Eine Besserung der Geschäftslage wird von Verwaltungsseite vorläufig nicht erwartet.